Schüler von heute – Fachkräfte von morgen

Im Rahmen der KURS-Initiative kooperiert die **Sekundarschule Nordeifel** künftig mit der Firma Weiss-Druck. 15 Ausbildungsberufe.

VON HEINER SCHEPP

Ursula Mertens, die Schulleiterin der Sekundarschule Nordeifel, und Weiss-Druck-Personalleiter Thomas Haas präsentierten im Beisein der Schülerinnen und Schüler, Fachlehrer sowie der Vertreter von IHK, Städteregion und Bezirksregierung die offiziellen KURS-Urkunden. Foto: H. Schepp

Nordeifel. Die Sekundarschule Nordeifel und die Firma Weiss-Druck machen gemeinsame Sache: Im Rahmen der Initiative KURS (Kooperation Unternehmen der Region und Schulen) haben die Schule mit Sitz in Simmerath und Hürtgenwald und das Imgenbroicher Unternehmen nun offiziell eine Kooperation geschlossen.

Arbeitswelt im Klassenzimmer

KURS ist eine Initiative der Industrie- und Handelskammern Aachen, Köln und Bonn/Rhein-Sieg sowie der Handwerkskammer Köln und der Kölner Bezirksregierung. Sie hat das Ziel, Wirtschaft und Arbeitswelt ins Klassenzimmer zu bringen und die Schüler besser auf das Berufsleben vorzubereiten. Elf bei den Schulämtern im Regierungsbezirk Köln angesiedelte Basisbüros unterstützen Schulen und Unternehmen bei der Entwicklung von Lernpartnerschaften. „Derzeit sind im gesamten Regierungsbezirk mehr als 700 Lernpartnerschaften aktiv", sagte Gisbert Kurlfinke, bei der IHK Aachen zuständig für das Projekt, das bereits seit 19 Jahren erfolgreich praktiziert wird. „Auch diese lange Zeit zeigt, dass es ein Top-Projekt sein muss", so Kurlfinke. KURS schaffe eine Win-Win-Situation, also einen Gewinn für beide Seiten, sagte der IHK-Vertreter: „Die Schüler bekommen die Möglichkeit, in die Arbeitswelt hineinzublicken – nicht mittels Hochglanzprospekt, sondern in der Praxis. Und die Unternehmen sehen frühzeitig: Wer kommt da auf den Arbeitsmarkt oder in die Ausbildung?"

Heute sei es nämlich nicht mehr so, dass die Unternehmen sich genüsslich zurücklehnen und unter Dutzenden Bewerbern auswählen könnten. „Da hat ein gewisser Wertewandel stattgefunden", so Gisbert Kurlfinke.

Workshop im Druckereimuseum

Den Auftakt der jüngsten Lernpartnerschaft zwischen der Sekundarschule und der Firma Weiss bildete vergangene Woche ein Workshop im Museum des Imgenbroicher Traditionsbetriebs, wo die Schüler bei einer Führung durch Inge Wolf in die Vergangenheit des Buchdrucks abtauchten. Weiss-Druck-Personalleiter Thomas Haas schlug danach den Bogen zur Gegenwart und informierte über die Perspektiven für Schüler in den Berufsfeldern Druck, Verlagswesen, IT und Lager. „Gutenberg hat vor über 500 Jahren 180 Bibeln gedruckt – heute drucken wir beispielsweise Prospekte von Aldi oder REWE in einer Auflage von fünf Millionen an einem einzigen Wochenende", meinte Haas.

Seine Kollegin Katharina Lentzen, im Hause Weiss zuständig für die Koordination der Ausbildung, betonte, dass man als regionales Unternehmen durch die Kooperation Nachwuchskräfte aus der Region gewinnen möchte. „Die Schüler von heute sind die Fachkräfte von morgen", sagte Lentzen. Aus diesem Grund sei die Sekundarschule auch bereits der dritte KURS-Partner nach der Privatschule Conventz in Roetgen und der Elwin-Christoffel-Realschule Monschau. Da letztere sich aber im letzten Jahrgang befindet und Ende des Schuljahres für immer schließt, ist die Sekundarschule als einzige Nordeifeler Mittelschule für Jungen und Mädchen der logische Nachfolgepartner für die Firma Weiss.

„Wir werden von den Erfahrungen des Unternehmens mit zwei anderen Partnerschaften auf jeden Fall profitieren", sagte Ursula Mertens, Leiterin der Sekundarschule Nordeifel, bei der Unterzeichnung. Die Schulleiterin zeigte sich angetan vom Klima der Partnerschaft: „Wir wurden hier von Anfang an sehr freundlich aufgenommen und erfahren eine sehr hohe Wertschätzung unserer Schule im Aufbau", lobte Ursula Mertens das Unternehmen.

> „Wir werden von den Erfahrungen des Unternehmens mit zwei anderen Partnerschaften auf jeden Fall profitieren."
> URSULA MERTENS, LEITERIN DER SEKUNDARSCHULE NORDEIFEL

Man werde nun auch seitens der Schule die Partnerschaft weiter mit Leben füllen. Bei der Berufsfelderkundung, bei Praktika und demnächst auch bei der Simulation von Bewerbungsgesprächen könnten die Schülerinnen und Schüler wichtige Erfahrungen sammeln und den Schritt von der Theorie in die Praxis tun, so Mertens. Was den neuen Partner der Sekundarschule dabei auch besonders auszeichne, sei das breite Spektrum von 15 Ausbildungsberufen, die man bei Weiss erlernen kann. „Und im nächsten Jahr machen dann über 100 Jugendliche bei uns ihre ersten Abschlüsse und machen sich auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz", blickte die Schulleiterin voraus und freute sich: „Die Kooperation wird eine enorme Bereicherung des Schullebens."

Schüler rühren die Werbetrommel

Ursula Mertens war zum offiziellen Auftakt der KURS-Partnerschaft gemeinsam mit sechs Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen sowie Fachlehrern und den beiden Berufswahlkoordinatoren Boris Freitag (zuständig am Standort Hürtgenwald) und Lars Jacobs (Hauptstandort Simmerath) in das Druckereimuseum der Firma Weiss gekommen. Jacobs kündigte an, dass man demnächst das Unternehmen in die Schule einladen werde, um die Ausbildungsberufe vorzustellen. „Auch die Bewerbungssimulation ist einer der nächsten Schritte", so Lars Jacobs.

Günther Wasserthal, KURS-Koordinator für die Städteregion Aachen, moderierte einen kleinen Workshop im Rahmen der Gründungsveranstaltung und appellierte auch an die Schülerinnen und Schüler: „Ihr seid quasi die Mitgründer und seid nun gefordert, auch unter den Schülern die Werbetrommel für die neue Partnerschaft zu rühren", meinte Wasserthal, der nach der Unterzeichnung der fünf Kooperationsurkunden sehr persönliche Worte fand: „Der heutige Abschluss einer Partnerschaft wird mein letzter im Rahmen des KURS-Projektes sein, weil ich in den Ruhestand gehe. Die sehr angenehme Atmosphäre heute hat mir aber gezeigt, dass es für mich ein würdiger Abschluss dieses tollen Projekts ist", meinte Wasserthal.

Weitere Informationen unter:
www.kurs-koeln.de
www.sekundarschule-nordeifel.de

AN, 22.1.18